

Zweite Ausgabe in 2020 04.06.2020, 14:46 Uhr

Neuer Termin für Performance Days

In Bayern können ab dem 1. September 2020 wieder Messen stattfinden. Um allen gesundheitlichen und gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, wird die Performance Days dennoch auf Anfang Dezember verschoben.



Anfang Dezember soll wieder eine physische Messeveranstaltung möglich sein.

(Quelle: Performance Days)

Die bayerische Regierung hat entschieden, dass ab 1. September wieder Messen in Bayern stattfinden dürfen. Diese unterliegen wie alle Einrichtungen, die wieder geöffnet werden dürfen, strengen Auflagen. Um diese einzuhalten, arbeiten die Messeunternehmen derzeit mit den bayerischen Gesundheitsbehörden das notwendige Hygienekonzept aus.

Nachdem die zurückliegende Ausgabe der Performance Days wegen des Shutdowns ausfallen musste und lediglich digital abgebildet wurde, steht nun die Herbstauflage der Messe für

funktionelle Stoffe und Accessoires im Fokus. Das Team der Performance Days hat in den zurückliegenden Wochen in Gesprächen mit Ausstellern und Besuchern sowie in Umfragen ausgelotet, ob eine Herbstmesse gewünscht wird und welcher Termin dafür favorisiert wird. Diverse Überlegungen wurden in die Entscheidung mit einbezogen und mündeten in einem neuen Messetermin: Die Performance Days wird nun vom 28. und 29. Oktober auf den 9. und 10. Dezember verschoben. Die gemeinsam von der Messe und SPORTS FASHION by SAZ veranstaltete Konferenz sustain & innovate findet dann am 10. Dezember statt.

Für eine Verschiebung sprach unter anderem, dass die Veranstalter durch einen späteren Termin besser sicherstellen können, dass die Messe allen Sicherheits- und Qualitätsstandards gerecht werden kann. Außerdem hat die Corona-Krise nicht nur die Zeitpläne der Hersteller bei der Entwicklung der Stoffe und Zutaten durcheinandergebracht. „Die Messebesucher berichten, dass der Kollektions-Abverkauf wegen der Geschäftsschließungen erwartungsgemäß niedriger ausgefallen ist“, erklärt Lena Weimer, Senior Marketingmanager der Performance Days. „Zudem konnten Einkäufer, Designer und Produktentwickler nicht wie gewohnt arbeiten. Kurz: Die Timings sind durcheinandergeraten!“ Um der Normalität wieder näherzukommen, braucht es also auch hier Zeit.

Lisa Lechner und Theresia Brandl aus dem Projektmanagement fassen die Stimmen der Aussteller zusammen: „Die große Mehrzahl der Aussteller hat sich für die nächste Messe bereits angemeldet. Aktuell sind die Reisemöglichkeiten noch sehr begrenzt. Vor allem internationale Flüge werden teilweise erst wieder ab Herbst möglich sein. Auch wegen dieser Rahmenbedingung plädieren die Aussteller für Anfang Dezember.“

Neben der physischen Messe soll es aber auch weiterhin ein digitales Angebot geben. „Hinter den Kulissen laufen sowohl die Planungen für die analoge Messe in München als auch die Planung weiterer digitalen Lösungen für vor, nach und während der Messe“, sagt dazu Messeinhaber Marco Weichert. Somit ist also angedacht, die Digital Fair, welche von der Performance Days als Ersatz für die entfallene Messe im April veranstaltet wurde, auch im Dezember fortzuführen.